



Sozialdemokratische Fraktion im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



**Antrag zur BA-Sitzung des Bezirksausschusses 21 (Pasing-Obermenzing)
für die Sitzung am 5.11.2013**

Verbesserungswünsche an die DB-Netz AG

Antrag:

Die LHM wird gebeten mit der DB-Netz AG Kontakt aufzunehmen:

1. Damit zusätzlich auf den Hinweisschildern mit den deutschen Hinweisen wie „stadteinwärts“ / „stadtauswärts“ auch Hinweise in der englischen Fassung angebracht werden.
2. Damit Fahrgastinformationstafeln im östlichen Bereich der Gleise 5 und 6 (stadteinwärts) sowie 7 und 8 (stadtauswärts) angebracht werden.
3. Damit im Reiseinformationszentrum das Nummernziehverfahren für Wartende eingerichtet wird.
4. Damit zukünftig der Hebelift beim Südausgang des Bahnhofs im Bereich der Treppen im Falle eines Defektes möglichst sofort repariert und ansonsten ausreichend und nachhaltig gewartet wird.

Begründung:

Zu 1. Der Pasinger Bahnhof ist der viertgrößte Bahnhof Bayerns. Damit auch nicht deutsch sprechende Fahrgäste den richtigen Weg finden, sollten zumindest die wichtigsten Schilder ins Englisch übersetzt werden.

Zu 2. Die östliche Fußgänger- und Radunterführung wird von Bahn- und S-Bahn-Fahrern zum Erreichen der Bahnsteige sehr gut angenommen. Um sich über Abfahrzeiten zu informieren ist es zu Stoßzeiten fast unmöglich bis zu den Fahrgastinformationstafeln im westlichen Bereich der Bahnsteige zu gelangen.

Zu 3. Das neue Reiseinformationszentrum ist sehr eng gestaltet. Zu Stoßzeiten müssen daher die Fahrgäste auch außerhalb des Informationszentrums eine längere Zeit stehend warten. Wenn ein Nummernziehverfahren eingerichtet wäre, hätten die Fahrgäste bzw. auch die Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit sich zum Warten auf die Bänke südlich vor dem Bahnhofsgebäude setzen zu können.

Zu 4. Der genannte Hebelift trägt zur barrierefreien Nutzung für in der Mobilität eingeschränkte Personen (Menschen mit Behinderung und Kinderwagen mitführend) bei und erspart ihnen erhebliche Umwege. Erst vor einigen Tagen wurde der Lift nach vielen Wochen (ca. 6) Stillstand und trotz mehrerer Hinweise an die Bahn wieder in Gang gesetzt. Ein derart lange andauernder Reparaturvorgang ist für seine Nutzer nicht zumutbar.